

Presse-Information vom 15. Januar 2009



CeBIT: d.velop AG präsentiert aktuelle Versionen seiner Enterprise-Content-Management-Lösung d.3. und SharePoint-Anbindung ECSpand

Gescher – Die Themenbereiche Prozessoptimierung und SharePoint-Veredlung stehen im Mittelpunkt des Ausstellungsprogramms der d.velop AG zur CeBIT. Das Unternehmen präsentiert dazu in der Halle 3 am Stand C52 die aktuelle Version 6.3. ihres Enterprise-Content-Management-Systems d.3 und die Produktlinie ECSpand.

Anwender werden zu Prozess-Modellierern

Das Thema Geschäftsprozessoptimierung ist insbesondere aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage aktueller denn je. Unternehmen, die in die Automation ihrer Verwaltungsprozesse investieren, reduzieren auch langfristig die Kosten. Die ECM-Lösung d.3 von d.velop ist dafür das passende Werkzeug. Es erfüllt ganzheitlich alle Anforderungen in einer Prozesskette und fügt sich nahtlos in eine vorhandene IT-Struktur ein. Die neue Version 6.3 vereinfacht zusätzlich das Modellieren von Prozessen. Mit dem sogenannten Workflow-Wizard können Anwender Geschäftsprozesse einfach und schnell abbilden. Per Mausklick werden in d.3 bereits vorbereitete Kategorien und Bausteine aneinandergesetzt und abgespeichert. Das Ergebnis ist ein sofort einsetzbarer Workflow. Die Verarbeitung erfolgt in der für den Anwender gewohnten Arbeitsoberfläche. Hierfür sorgt die nahtlose Integration des d.3-Workflows in angeschlossene Standardsysteme wie beispielsweise ERP- oder Groupware-Lösungen. Mit dem d.3 flow designer können darüber hinaus Web-Bausteine für die Workflow-Masken einfach erstellt, zusammengesetzt und später wiederverwendet werden. Eine neue, grafisch attraktivere und übersichtlichere Benutzeroberfläche, die sich an Outlook 2007 und den Internet Explorer 7 anlehnt, bietet zudem ein hohes Maß an Anwenderfreundlichkeit.

ECSpand vervollständigt SharePoint zu einem ganzheitlichen ECM-System

Ebenfalls am CeBIT-Stand der d.velop zu sehen ist die Produktlinie ECSpand. Sie erweitert Microsoft SharePoint um zahlreiche Funktionen und komplettiert so das Collaboration-Produkt zu einem ganzheitlichen ECM-System. Zum Leistungsumfang gehören unter anderem der Import beliebiger Unternehmensdaten, die prozessorientierte Zusammenfassung in Aktenstrukturen, die formatunabhängige Anzeige sowie die revisionssichere Ablage auf zertifizierten Langzeit-Speichermedien. ECSpand ermöglicht es Anwendern, direkt aus ihren gewohnten Applikationen heraus sowohl selektierte Einzeldokumente als auch Massendaten direkt an SharePoint zu übergeben. Es integriert einen digitalen Aktenplan in die SharePoint-Umgebung, mit dem sich bereits vorhandene Aktenstrukturen und Arbeitsweisen abbilden lassen. Dokumente werden in Kunden-, Projekt-, Auftrags- oder beliebigen weiteren Akten strukturiert abgelegt. Dabei werden die importierten Elemente einer Dokumentenbibliothek in den Akten automatisch miteinander verknüpft. Mehrfachansichten und die prozessbezogene Visualisierung von Dokumenten auf Basis des SharePoint-Aktenplans vermitteln dem Anwender eine schnelle Übersicht über sämtliche Informationen. Alle abgespeicherten Dokumente lassen sich mit dem Rendition-Service unabhängig von der ursprünglichen Erzeugerapplikation in ein langzeitstabiles, revisionssicheres Format (TIFF, PDF, PDF/A) umwandeln. Durch die enthaltene EAI (Enterprise Application Integration)-Schnittstelle integriert der Anwender unterschiedliche anliefernde Systeme oder Scan-Verfahren nahtlos in seine SharePoint-Umgebung. Damit ist eine direkte Übernahme der Nutz- und Metadaten sowie der Rechercheverfahren aus den genannten Systemen möglich. Zusätzlich sorgt ECSpand für die sichere Archivierung vorliegender Informationen auf zertifizierten Speichersystemen wie NetApp, IBM, EMC Centera oder auch d.cas. Dabei werden gesetzliche Vorgaben wie SOX, GDPdU oder Basel 2 eingehalten.

Das Unternehmen d.velop AG:

Die 1992 gegründete d.velop AG mit Sitz in Gescher verbessert in Organisationen dokumentenbasierte Geschäfts- und Entscheidungsprozesse. Technische Grundlage dafür bildet die strategische Plattform d.3, eine modulare Enterprise Content Management (ECM) Lösung, die ganzheitlich alle Anforderungen in einer Prozesskette erfüllt und sich nahtlos in eine vorhandene IT-Struktur einfügt. Kernfunktionalitäten sind dabei die automatisierte Posteingangsbearbeitung mit selbstlernender Dokumentenklassifizierung, die effiziente Dokumentenverwaltung und -archivierung sowie die komplette IT-gestützte Ablaufsteuerung der Prozesse. So beschleunigt d.3 die Abläufe, vereinfacht Entscheidungen und verbessert nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit.

Die inhaltliche Qualität der realisierten Projekte basiert auf dem Wissen der über 280 Mitarbeiter bei der d.velop Gruppe (d.velop AG und d.velop competence center) sowie den 100 weltweit agierenden Partnerunternehmen im d.velop competence network.

Diese Wertschöpfung überzeugte bisher über 570.000 Anwender bei mehr als 1700 Kunden wie ESPRIT, Tupperware Deutschland, EMSA, HRS Hotel Reservation Service, Stadt München, Deutsche BKK, Basler Versicherung, Karstadt-Quelle Bank oder das Universitätsklinikum Tübingen.

Vorstand der d.velop AG ist Christoph Pliete.

Das Unternehmen pflegt eine enge Partnerschaft mit dem Digital Art Museum [DAM] in Berlin und ist Stifter des seit 2005 vergebenen ddaa (d.velop digital art award).

Ihre Redaktionskontakte

d.velop AG

Frank Schnittker
Schildarpstr. 6-8
D-48712 Gescher
Telefon: +49 2542 9307-0
Telefax: +49 2542 9307-20
Frank.Schnittker@d-velop.de
<http://www.d-velop.de>

good news! GmbH

Nicole Körber
Kolberger Str. 36
D-23617 Stockelsdorf
Telefon: +49 451 88199-12
Telefax: +49 451 88199-29
nicole@goodnews.de
<http://www.goodnews.de>